

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. April 1923.)

Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hat dem zum schweizerischen Honorarvizekonsul in San Francisco ernannten Herrn Wilhelm Schwyter, von Näfels, das Exequatur erteilt.

Die Regierung der Republik Costa Rica hat dem zum schweizerischen Honorarkonsul in San José ernannten Herrn Alcide Chapatte, von Noirmont, das Exequatur erteilt.

(Vom 7. April 1923.)

Dem zum dänischen Vizekonsul in St. Gallen ernannten Herrn Ernst Reichenbach wird das Exequatur erteilt.

(Vom 10. April 1923.)

An Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Sidler-Huguenin wird als Mitglied der Prüfungskommission für die ärztlichen Fachprüfungen in Zürich gewählt: Herr Dr. med. Alfred Vogt, Professor für Ophthalmologie, in Zürich.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 78,000 veranschlagten Kosten für die Korrektio:n der Aare im Schwäbisch bei Thun $33\frac{1}{3}$ %, im Maximum Fr. 26,000;

2. dem Kanton Unterwalden ob dem Wald an die zu Fr. 165,000 veranschlagten Kosten für die Korrektio:n des oberen Teiles der Giswiler-Aa 30 %, im Maximum Fr. 49,500;

3. dem Kanton Aargau an die zu Fr. 90,500 veranschlagten Kosten für die Korrektio:n des Dorfbaches von Aarburg 30 %, im Maximum Fr. 27,150;

4. dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 58,500 veranschlagten Kosten für Güterzusammenlegungen und Verbesserungen in der Campagna di Dosseda, Gemeinde Lostallo, 25—39 %, im Maximum Fr. 20,925;

5. dem Kanton Tessin an die zu Fr. 33,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer eisernen Brücke über die Bavone bei San Carlo, Gemeinde Bignasco, 25 %, im Maximum Fr. 8250;

6. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 68,000 veranschlagten Kosten der Anlage eines Waldweges d'Entre les Pierres, Gemeinde Le Lieu, 20 %, im Maximum Fr. 13,600.

(Vom 11. April 1923.)

Die aus Gesundheitsrücksichten erfolgte Demission des Herrn alt Nationalrat J. Hirter als Präsident des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank wird unter Verdankung der vorzüglichen, der Bank und damit dem Lande geleisteten Dienste genehmigt.

Als Präsident des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank wird gewählt: der bisherige Vizepräsident, Herr alt Ständerat Dr. P. Usteri, in Zürich.

Als Vizepräsident des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank wird gewählt: Herr A. Sarasin, Präsident der Schweizerischen Bankiervereinigung in Basel, Mitglied des Bankrates.

(Vom 12. April 1923.)

In Mülhausen ist am 9. April 1923 Herr Honorarkonsul Robert Pfenninger gestorben. Als provisorischer Verweser des Konsulates wird Herr Pierre Bridel, von Moudon und Genf, Kanzleisekretär, bezeichnet.

(Vom 13. April 1923.)

Dem Kanton Aargau werden an die zu Fr. 172,900 veranschlagten Kosten für Güterzusammenlegung und Entwässerung in Rüfenach-Rein, Gemeinde Rüfenach, Bundesbeiträge von 25 bis 30 %, im Maximum Fr. 49,325, bewilligt.

Wahlen.

(Vom 13. April 1923.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Amt für geistiges Eigentum.

Kanzlist II. Klasse: Rieder, Gottfried, von Münsingen, Kanzleihilfe des genannten Amtes.

Kanzleihilfen: Limbach, Samuel, von Zürich, und Egenter, Josef, von Les Epiquezez (Bern), Aushilfsangestellte des Amtes für geistiges Eigentum.

Militärdepartement.

Festungswesen.

Instruktionsoffizier der Festungstruppen: Hauptmann Mamin, Louis, von La Tour-de-Peilz, Adjunkt der Fortverwaltung von Dailly.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.04.1923
Date	
Data	
Seite	838-839
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 687

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.